Montage- und Betriebsanleitung **DV-Serie**
DDOC00336
Index 0
DE / 21.03.2019

Im Salmenkopf
D-77866 Rheinau
☎:+49 7844 9138 0
Fax.:+49 7844 9138 80
www.zimmer-group.de

1 Mitgeltende Dokumente

HINWEIS:

Lesen Sie die Montage- und Betriebsanleitung genau durch, bevor Sie das Produkt einbauen! Die Montage- und Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise für Ihre persönliche Sicherheit. Sie muss von allen Personen gelesen und verstanden werden, die in irgendeiner Produktlebensphase mit dem Produkt arbeiten oder zu tun haben.

Die folgenden Dokumente stehen auf unserer Internetseite zum Download bereit. Nur die aktuell über die Internetseite bezogenen Dokumente besitzen Gültigkeit.

- Katalog, Zeichnungen, CAD-Daten, Leistungsdaten
- Informationen zu Zubehör
- Ausführliche Montage- und Betriebsanleitung, Technische Datenblätter
- Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB), unter anderem Informationen zur Gewährleistung

2 Sicherheitshinweise

VORSICHT:

1. Der Einbau, die Inbetriebnahme sowie die Wartung oder Reparatur dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal gemäß dieser Montage- und Betriebsanweisung durchgeführt werden.
2. Der Drehverteiler ist nach dem aktuellsten Stand der Technik gebaut. Es wird an industriellen Maschinen montiert und dient zur Aufnahme von Werkstücken. Gefahren können nur dann vom Drehverteiler ausgehen, wenn dieses z. B.:
   - nicht sachgerecht montiert, eingesetzt oder gewartet wird,
   - nicht zum bestimmungsgemäßen Gebrauch verwendet wird,
   - die örtlichen Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Richtlinien), wie z. B. die EG-Maschinenrichtlinie, die Unfallverhütungsvorschriften (UVV) und die Montage- und Betriebsanleitung nicht beachtet werden.
3. Der Drehverteiler darf nur gemäß seiner Bestimmung und seiner technischen Daten verwendet werden. Für eventuelle Schäden bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch haftet die ZIMMER GmbH nicht.
4. Ein nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch bedarf einer schriftlichen Genehmigung der ZIMMER GmbH.
5. Greifen Sie nicht in den Arbeitsbereich des Drehverteilers.
6. Stellen Sie sicher, dass die Energieleitungen entfernt sind, bevor Sie den Drehverteiler montieren, umrüsten, warten oder reparieren.
7. Bei Wartung, Umbau oder Anbauarbeiten ist der Drehverteiler aus der Maschine zu nehmen und die Arbeit außerhalb des Gefahrenbereiches zu erledigen.
8. Stellen Sie sicher, dass bei der Inbetriebnahme oder auch beim Testen kein versehentliches Betätigen des Drehverteilers erfolgen kann.
9. Veränderungen am Drehverteiler, wie z. B. zusätzliche Bohrungen oder Gewinde dürfen nur mit vorheriger Genehmigung der ZIMMER GmbH erfolgen.
10. Die vorgeschriebenen Wartungsintervalle und Vorgaben an die Qualität der Druckluft sind einzuhalten, siehe auch Abschnitt Wartung. Bitte wenden Sie sich hierzu an unsere Hotline.
11. Der Einsatz des Drehverteilers unter extremen Bedingungen, wie z. B. aggressive Flüssigkeiten, abrasive Stäube, unterliegt der vorherigen Genehmigung der ZIMMER GmbH.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

HINWEIS:

Der Drehverteiler der Serie DV ist nur im Originalzustand, mit originalem Zubehör, ohne jegliche eigenmächtige Veränderung und im Rahmen seiner definierten Einsatzparameter zu verwenden.
Für eventuelle Schäden bei einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung haftet die ZIMMER GmbH nicht.

Der Drehverteiler ist ausschließlich für den Betrieb mit Druckluft konzipiert. Für den Betrieb mit anderen Medien, wie Flüssigkeiten oder Gasen ist es nicht geeignet.
Der Drehverteiler wird bestimmungsgemäß in geschlossenen Räumen für das Verdrehen von Maschinenelementen eingesetzt.
Für den bestimmungsgemäßen Betrieb des Drehverteilers gelten auch die Kräfte und Momente, die zusätzlich bei statischer Belastung auf die Fläche A wirken können (siehe Technische Datenblätter unter www.zimmer-group.de)

4 Personalqualifikation

Die Montage, Inbetriebnahme und Wartung dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden. Voraussetzung hierfür ist, dass diese Personen die Montageanleitung vollständig gelesen und verstanden haben.

5 Produktbeschreibung

5.1 Funktion Drehverteiler

Der Drehverteiler ist als kompakter Medienüberträger konzipiert. Der Drehverteiler arbeitet mit einfachwirkenden Pneumatikzylindern.
Der Drehverteiler ist mit 2 bzw. 4 pneumatischen Durchführungen ausgestattet.

5.2 Aufbau Drehverteiler

Abb. 1: Drehverteiler Serie DV

6 Montage

WARNUNG:

Verletzungsgefahr bei unerwarteten Bewegungen der Maschine oder Anlage, in die der Drehverteiler eingebaut werden soll.
- ► Energieversorgung der Maschine vor allen Arbeiten ausschalten.
- ► Maschine vor unbeabsichtigtem Einschalten sichern.
- ► Maschine auf eventuell vorhandene Restenergien prüfen.

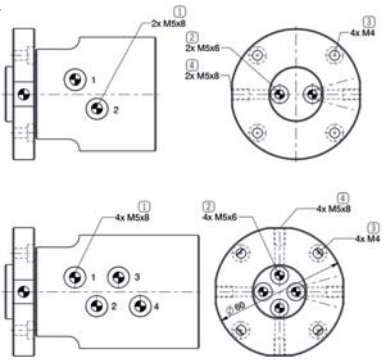
VORSICHT:

Während Arbeiten am Drehverteiler bzw. im Arbeitsraum der Maschine sind die jeweils gültigen Vorschriften des Arbeits- und Gesundheitsschutzes zu beachten.
Verletzungsgefahr bei unerwarteten Bewegungen des Drehverteilers bei Anschluss der pneumatischen Energie.
- ► Pneumatische Energie vor allen Arbeiten ausschalten.
- ► Pneumatikkreislauf vor unbeabsichtigtem Einschalten sichern.
- ► Pneumatikkreislauf auf eventuell vorhandene Restenergien prüfen, gegebenenfalls entlüften.

6.1 Montage Drehverteiler

Der Drehverteiler darf nur an der dafür vorgesehenen Fläche, mit der auf einer der Vorgaben auf Ebenheit entsprechenden Anschraubfläche montiert werden.
Auf eine ausreichend steife Anschlusskonstruktion ist zu achten.
Nur Zylinderschrauben mit der Festigkeitsklasse 8.8 verwendet.
Auf die vorgeschriebenen Anzugsmomente ist bei der Montage zu achten.
Die passenden Maße für die Anbindung des Drehverteilers, wie auch passende Maße für die Anbindung Ihrer Applikation finden Sie auf unserer Internetseite.
⇨ www.zimmer-group.de

Der Drehverteiler muss auf den Vorgaben für Ebenheit entsprechenden Anschraubflächen montiert werden.
Länge < 100 mm → zulässige Unebenheit < 0,02 mm
Länge > 100 mm → zulässige Unebenheit < 0,05 mm
Folgende Arbeitsschritte sind zur Montage des Drehverteilers durchzuführen:
- ► Die Anschlusskonstruktion muss die Fläche des Drehverteilers vollständig überdecken.
- ► Drehverteiler mit Zylinderschrauben an der dafür vorgesehen Position (3) befestigen.
- Hierbei sollten die Zylinderschrauben mit einer Schraubensicherung gesichert werden.
- Schraubensicherung: für den Einsatzbereich passenden Schraubenkleber verwenden.
- Die auf der Zeichnung angegebene Einschraubtiefe ist unbedingt zu beachten.
- ► Die Pneumatikanschlüsse an den Anschlussmöglichkeiten (1), (2) oder (4) montieren.



6.2 Betriebsbereitschaft prüfen

Nach sachgerechter Montage des Drehverteilers ist die Betriebsbereitschaft nach folgenden Merkmalen zu prüfen:
- ► Pneumatikverbindungen visuell/akustisch auf Leckage prüfen.
- ► Alle Montageschrauben auf ihr vorgeschriebenes Anzugsmoment prüfen.
- ► Den mit Druck beaufschlagten Drehverteiler visuell/akustisch auf Leckage prüfen.
- ► Den Greifvorgang durch manuelles Öffnen und Schließen des Drehverteilers auf Funktionalität prüfen.

HINWEIS:

Nicht benutzte Pneumatikanschlüsse sind mit Blindstopfen zu verschließen.
Die verfügbaren Pneumatikanschlüsse sind der Zubehörliste der Produkt-Datenblätter auf unserer Internetseite zu entnehmen. Die notwendigen Bestellinformationen können ebenfalls dort entnommen werden.

6.3 Montage Zubehör

INFORMATION:

Eine komplette Übersicht des Zubehörs für den Drehverteiler finden Sie auf unserer Internetseite.
⇨ www.zimmer-group.de.
Sollten Sie dennoch Fragen zum Zubehör haben, wenden Sie sich bitte an den ZIMMER-Kunden-Service.

7 Technische Daten

Diese mehrseitigen Datenblätter beinhalten:
- Produktbeschreibung
- Technischen Daten
- Maßzeichnung
- Verfügbares Zubehör

INFORMATION:

Die Technischen Daten entnehmen Sie bitte unserer Internetseite www.zimmer-group.de.
Diese variieren innerhalb der Baureihe konstruktionsbedingt. Sollten Sie noch weitere Fragen zum Produkt oder zu den Technischen Daten haben, wenden Sie sich bitte an den Kunden-Service der ZIMMER GmbH.

8 Wartung

Der wartungsfreie Betrieb des Drehverteilers ist in einem Rahmen von bis zu 10 Millionen Umdrehungen gewährleistet.
Der Wartungsintervall kann sich unter folgenden Umständen verringern:
- Betrieb mit nicht der DIN ISO 8573-1 Güteklasse 4 entsprechenden Druckluft.
- Verschmutzte Umgebung.
- Nicht dem bestimmungsgemäßen Gebrauch und den Leistungsdaten entsprechender Einsatz.
- Umgebungstemperatur über 60°C, Schmierstoffe härten schneller aus!

Trotz der genannten Wartungsfreiheit ist der Drehverteiler durch eine monatliche Sichtkontrolle auf eventuelle Korrosion, Beschädigung und Verschmutzung zu prüfen.
Reinigen Sie den Drehverteiler bei Bedarf mit handelsüblichem Reinigungsmittel.
Ein eigenmächtiges Zerlegen und Zusammenbauen des Drehverteilers, kann es zu Komplikationen kommen, da teilweise spezielle Montagevorrichtungen und Werkzeuge benötigt werden.
Bei einem eigenmächtigen Zerlegen und Zusammenbauen des Drehverteilers und der daraus folgenden Fehlfunktion oder Schäden, haftet die ZIMMER GmbH nicht.
Die ZIMMER GmbH empfiehlt, Reparaturen durch den ZIMMER-Kunden-Service durchführen zu lassen.

INFORMATION:

Trotz der genannten Wartungsfreiheit, ist der Drehverteiler durch eine Sichtkontrolle regelmäßig auf eventuelle Korrosion, Beschädigung und Verschmutzung zu prüfen. Reinigen Sie den Drehverteiler bei Bedarf mit handelsüblichem Reinigungsmittel für Maschinen.

9 Einbauerklärung

im Sinne der EG-Richtlinie 2006/42/EG über Maschinen (Anhang II 1 B)

Name und Anschrift des Herstellers:
ZIMMER GmbH • Im Salmenkopf 5 • D-77866 Rheinau • Tel.: +49 (0)7844 9138 0 • www.zimmer-group.de

Hiermit erklären wir, dass die nachstehend beschriebene unvollständige Maschine
Produktbezeichnung: **Drehverteiler**
Typenbezeichnung: **DV** ☐ ☐ ☐
den folgenden grundlegenden Anforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht
Nr.1.1.2., Nr.1.1.3., Nr.1.1.5., Nr.1.3.2., Nr.1.3.4., Nr.1.3.7., Nr.1.5.3., Nr.1.5.4., Nr.1.5.8., Nr.1.6.4., Nr.1.7.1., Nr.1.7.4.

Ferner erklären wir, dass die speziellen technischen Unterlagen gemäß Anhang VII Teil B dieser Richtlinie erstellt wurden.
Wir verpflichten uns, den Marktaufsichtsbehörden auf begründetes Verlangen die speziellen Unterlagen zu der unvollständigen Maschine über unsere Dokumentationsabteilung in elektronischer Form zu übermitteln.

Die unvollständige Maschine darf erst dann in Betrieb genommen werden, wenn ggf. festgestellt wurde, dass die Maschine oder Anlage, in welche die unvollständige Maschine eingebaut werden soll, den Bestimmungen der Richtlinie 2006/42/EG über Maschinen entspricht und die EG-Konformitätserklärung gemäß Anhang II 1 A ausgestellt ist.

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der relevanten technischen Unterlagen

Kurt Ross	Siehe Adresse des Herstellers	Rheinau, den 21.03.2019	Martin Zimmer, Geschäftsführer
Vorname, Name	Anschrift	Ort, Datum der Ausstellung	Rechtsverbindliche Unterschrift